

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Mehr *Mitwirkung* für Migranten

Ausländer in Deutschland haben nicht die vollen *Bürgerrechte*. An *Landtags- und Bundestagswahlen* dürfen sie nicht teilnehmen. Bei *Kommunalwahlen* dürfen nur EU-Bürger wählen. Politiker diskutieren über eine Änderung.

Yasemin ist in Deutschland geboren. Ihre Eltern **stammen aus** der Türkei. Deshalb besitzt sie einen türkischen Pass. Sie hat in Deutschland **Abitur** gemacht und studiert jetzt Medizin. Obwohl Yasemin schon ihr Leben lang in Deutschland wohnt, darf sie nicht **wählen** gehen.

Yasemin ist kein **Einzelfall**. Bei Landtags- und Bundestagswahlen haben Ausländer, egal wo sie herkommen, kein Wahlrecht. Bei Kommunalwahlen dürfen nur **EU-Bürger** wählen. Menschen, die aus Staaten kommen, die nicht der EU angehören, dürfen auch auf kommunaler **Ebene** nicht wählen.

Die **SPD**-Politikerin Lale Akgün ist dafür, dass an Kommunalwahlen jeder teilnehmen sollte. "Ich wüsste nicht, was **problematisch** daran ist, wenn man **mitbestimmt**, wo eine neue Straße entsteht oder wo ein Kindergarten eingerichtet wird", so Lale Akgün. Der **CSU**-Politiker Hans-Peter Uhl aber findet: "Zum Staatsvolk gehört der Deutsche. Wer das nicht will, muss das **Grundgesetz** ändern." Er meint, dass auf kommunaler Ebene nur die Menschen wählen sollten, die einen deutschen Pass haben oder der EU angehören.

Auch in anderen Ländern wird über das Thema diskutiert. "Es gibt eine **Tendenz**, dass immer mehr Länder ein kommunales Wahlrecht für Ausländer **einführen**", weiß Professor Dietrich Thränhardt. In den USA gibt es die Diskussion schon lange nicht mehr. Dort fand im Jahr 1920 die letzte Wahl statt, bei der Ausländer noch nicht wählen durften.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

Mitwirkung, die – die Teilnahme

Bürgerrechte, die – ein gesetzliches Recht, das ein Staat seinen Bürgern gibt.

Landtagswahl, die – die Wahl für das Parlament auf der Ebene der Bundesländer

Bundestagswahl, die – die Wahl für das Parlament von Deutschland

Kommunalwahl, die – die Wahl, die eine bestimmte Region in Deutschland betrifft

aus einem Land stammen – ursprünglich aus einem Land kommen

Abitur, das – der höchste Schulabschluss in Deutschland

wählen – hier: bei einer politischen Entscheidung seine Stimme abgeben

Einzelfall, der – nur eine einzige Person betreffend

EU-Bürger/ in, der/ die – ein Mensch, der einem Land angehört, das in der Europäischen Union ist

Ebene, die – hier: die Einteilung

SPD, die – die Abkürzung für die Partei "Sozialdemokratische Partei Deutschlands"

CSU, die – die Abkürzung für die Partei "Christlich Soziale Union"

Grundgesetz, das – die Verfassung von Deutschland

Tendenz, die – die Entwicklung in eine bestimmte Richtung

etwas einführen – hier: etwas, das neu ist, zu einem festen Bestandteil machen

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

Bei Landtags- und Bundestagswahlen haben Ausländer in Deutschland ...

1. volles Wahlrecht.
2. kein Wahlrecht.
3. nur manchmal Wahlrecht.

Bei welcher Wahl dürfen in Deutschland nur EU-Bürger teilnehmen?

1. bei Kommunalwahlen
2. bei Bundestagswahlen
3. bei Landtagswahlen

Eine *Tendenz* ist ...

1. eine Tonart in der Musik.
2. eine Entwicklung in eine bestimmte Richtung.
3. eine exotische Frucht.

Arbeitsauftrag

Wer sollte an Kommunalwahlen in Deutschland teilnehmen? Nur Menschen mit deutschem Pass? Oder auch Ausländer, die in Deutschland leben? Bilden Sie zwei Gruppen. Die eine Gruppe ist für Kommunalwahlrecht nur für Deutsche. Die andere Gruppe ist dafür, dass auch Ausländer an den Wahlen teilnehmen sollten. Jede Gruppe schreibt ihre Argumente auf. Anschließend diskutieren beide Gruppen darüber. Werten Sie anschließend die Diskussion aus. Welche Gruppe hatte die besseren Argumente?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle